

Deepfakes – wie Videos gefälscht werden

Infoblock

Worterklärungen

Deepfakes

Deepfakes sind Fälschungen in Videos. Es können zum Beispiel Gesichter oder Körper von Personen, die eigentlich gar nicht in dem Film vorkommen, hineinkopiert werden. Dies geschieht mit Hilfe von Computeranwendungen, die so komplex sind, dass man von künstlicher Intelligenz spricht.

Selbst die Stimmen können täuschend echt imitiert werden. Die Fälscher können dadurch Personen Aussagen in den Mund legen, die diese nie gesagt haben.

Hochwertiger Deepfake ist technisch sehr aufwendig. Mittlerweile können aber auch Amateure immer leichter solche Täuschungen schaffen. Es gibt sogar Apps dafür.

Recht am eigenen Bild

Recht am eigenen Bild bedeutet, dass jeder Mensch grundsätzlich selbst darüber entscheiden darf, ob ein Foto von ihm oder ihr veröffentlicht wird und in welchem Zusammenhang dieses Bild verwendet werden darf. Das Recht am eigenen Bild ist ein Persönlichkeitsrecht.

Fotos von prominenten Personen dürfen unter bestimmten Voraussetzungen auch ohne deren Zustimmung veröffentlicht werden: Die Aufnahme muss mit einem Ereignis in Zusammenhang stehen, über das berichtet wird. Das Ereignis muss von öffentlichem Interesse sein und die Person muss sich bewusst in die Öffentlichkeit begeben haben.

Heimliche Fotos von privaten Treffen sind zum Beispiel auch von „Personen der Zeitgeschichte“ – so der juristische Begriff – nicht erlaubt.

Aufgabe 1

Was würdet ihr deepfaken? *Findet zwei Beispiele.*





Aufgabe 2

Welche Folgen könnte dies haben? *Denkt euch vier mögliche Folgen aus.*











Aufgabe 3

Erstellt eine Pro- und Contra-Liste.

Findet vier Gründe, warum es gut sein könnte, einen Deepfake zu produzieren, und vier, die dagegen sprechen.

Pro

- _____
- _____
- _____
- _____

Contra

- _____
- _____
- _____
- _____